

Münchener Kommentar zum Lauterkeitsrecht

Herausgegeben von

Dr. Peter W. Heermann

Professor an der Universität Bayreuth
Richter am Oberlandesgericht Nürnberg a. D.

Dr. Jochen Schlingloff

Richter am Oberlandesgericht Jena

**Grundlagen des Lauterkeitsrechts
Internationales Wettbewerbs- und Wettbewerbsverfahrensrecht
Das Unionsrecht und die UGP-Richtlinie
Vorabentscheidungsverfahren**

§§ 1–4 UWG

2. Auflage 2014



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungen	XV

Band 1

Teil I. Grundlagen des Lauterkeitsrechts

A. Der Wettbewerb in der Wirtschaftsordnung	1
B. Verfassungs- und europarechtliche Verankerung	10
C. Wettbewerbs- und Kartellrecht	12
D. Regulierung und Selbstregulierung des Wettbewerbs	18
E. Unternehmensschutz	24
F. Persönlichkeitsschutz	63
G. Gewerbliche Schutzrechte und Know-how, Internetdomains	88
H. Verhältnis des Lauterkeitsrechts zum Urheberrecht	108

Teil II. Internationales Wettbewerbs- und Wettbewerbsverfahrensrecht

A. Begriff und Rechtsquellen des Internationalen Wettbewerbsrechts	133
B. Rechtslage unter der Rom II-VO	186
C. Qualifikationsfragen nach der Rechtslage unter Art. 40–42 EGBGB als Auslegungsvorbild für Art. 6 Abs. 1, 2 Rom II-VO	230
D. Rück- und Weiterverweisung	252
E. Eingriffsrechtliche Tatbestände	253
F. Ordre public	257
G. Internationales Wettbewerbsverfahrensrecht	260

Teil III. Das Unionsrecht und die UGP-Richtlinie

A. Grundlagen	297
B. Warenverkehrsfreiheit und Lauterkeitsrecht	390
Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union	391
Art. 34 AEUV (ex-Art. 28 EG) [Verbot von Einfuhrbeschränkungen]	391
Art. 35 AEUV (ex-Art. 29 EG) [Verbot von Ausfuhrbeschränkungen]	462
Art. 36 AEUV (ex-Art. 30 EG) [Ausnahmen]	467
C. Dienstleistungsfreiheit und Lauterkeitsrecht	483
Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union	483
Art. 56 (ex-Art. 49 EG) [Dienstleistungsfreiheit]	483
Art. 57 (ex-Art. 50 EG) [Dienstleistungen]	483
Art. 59 (ex-Art. 52 EG) [Liberalisierungsmaßnahmen]	483
Art. 62 (ex-Art. 55 EG) [Entsprechende Anwendung von Vorschriften des Niederlassungsrechts]	484
D. Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken (Richtlinie 2005/29/EG vom 11.5.2005) – UGP-Richtlinie –	519
Art. 1 Zweck der Richtlinie	536
Art. 2 Definitionen	541
Art. 3 Anwendungsbereich	542
Art. 4 Binnenmarkt	558
Art. 5 Verbot unlauterer Geschäftspraktiken	565
Art. 6 Irreführende Handlungen	595
Art. 7 Irreführende Unterlassungen	666

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Art. 8 Aggressive Geschäftspraktiken / Art. 9 Belästigung, Nötigung und unzulässige Beeinflussung	684
Ergänzung zu Art. 8 und 9: Direktkommunikation	694
Ergänzung zu Art. 8 und 9: Distanzkommunikation	707
Art. 10 Verhaltenskodizes	730
Art. 11 Durchsetzung	734
Art. 12 Gerichte und Verwaltungsbehörden: Begründung von Behauptungen ...	754
Art. 13–18	757
Art. 19 Umsetzung/Art. 20 Inkrafttreten/Art. 21 Adressaten	758
Anhang I. Geschäftspraktiken, die unter allen Umständen als unlauter gelten (Schwarze Liste)	758
Anhang II. Bestimmungen des Gemeinschaftsrechts zur Regelung der Bereiche Werbung und kommerzielle Kommunikation	841
E. Werbung, unlautere Geschäftspraktiken, öffentliche Interessen und Verbraucherschutz	842

Teil IV. Vorabentscheidungsverfahren

I. Das Rechtsschutzsystem der Union	891
II. Die Klagearten nach dem Unionsrecht	893
III. Das Vorabentscheidungsverfahren	894
Anhang I. Hinweise zur Vorlage von Vorabentscheidungsverfahren durch die nationalen Gerichte	929
Anhang II. Praktische Anweisungen für Klagen und Rechtsmittel	935
Anhang III. Einzelheiten zum Vorabentscheidungsverfahren	942
Anhang IV. Beispiel für einen Vorlagebeschluss	949

Teil V. Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb – UWG

Vor § 1 UWG Geschichte des Lauterkeitsrechts	955
--	-----

Kapitel 1. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 UWG Zweck des Gesetzes	968
§ 2 UWG Definitionen	984
§ 3 UWG Verbot unlauterer geschäftlicher Handlungen	1057
Anhang zu § 3 Absatz 3 UWG	1111
Vor § 3 Abs. 3 UWG	1115
Die Tatbestände des Anhangs im Einzelnen	1144
Nr. 1: Täuschung über Unterzeichnung eines Verhaltenskodexes	1144
Nr. 2: Nichtautorisierte Verwendung von Gütezeichen und ähnlichen Zeichen	1154
Nr. 3: Täuschung über Billigung eines Verhaltenskodexes	1162
Nr. 4: Täuschung über Bestätigung, Billigung oder Genehmigung	1168
Nr. 5: Lockangebote	1176
Nr. 6: „bait-and-switch“-Technik	1189
Nr. 7: Täuschung über Zeitraum der Verfügbarkeit	1196
Nr. 8: Sprache von Kundendienstleistungen	1204
Nr. 9: Täuschung über Verkehrsfähigkeit	1210
Nr. 10: Werbung mit gesetzlich bestehenden Rechten	1218
Nr. 11: Als Information getarnte Werbung	1223
Nr. 12: Täuschung über Gefahren für die persönliche Sicherheit	1237
Nr. 13: Herkunftstäuschung	1242
Nr. 14: Schneeball- oder Pyramidensystem	1256
Nr. 15: Täuschung über Geschäftsaufgabe	1263
Nr. 16: Täuschung über Erhöhung der Gewinnchancen bei Glücksspielen	1268

	Seite
Nr. 17: Gewinnwerbung	1274
Nr. 18: Unwahre Angabe über Heilwirkung	1283
Nr. 19: Täuschung über Marktbedingungen oder Bezugsquellen	1290
Nr. 20: Täuschung über Preisvergabe	1296
Nr. 21: Täuschung über Kostenfreiheit	1300
Nr. 22: Unberechtigte Zahlungsaufforderungen	1307
Nr. 23: Täuschung über Unternehmereigenschaft	1315
Nr. 24: Täuschung über Verfügbarkeit eines Kundendienstes	1320
Nr. 25: Räumliches Festhalten	1325
Nr. 26: Missachten einer Aufforderung durch den Verbraucher	1328
Nr. 27: Abhalten von der Anspruchsdurchsetzung aus Versicherungsverträgen ..	1335
Nr. 28: Werbeaufforderung an Kinder	1343
Nr. 29: Nicht bestellte Waren oder Dienstleistungen	1353
Nr. 30: Gefährdung des Arbeitsplatzes oder Lebensunterhaltes	1361
§ 4 UWG Beispiele unlauterer geschäftlicher Handlungen	1365
§ 4 Nr. 1 UWG Beeinträchtigung der Entscheidungsfreiheit	1365
§ 4 Nr. 2 UWG Ausnutzen besonderer Verbrauchersituationen	1524
§ 4 Nr. 3 UWG Getarnte Werbung	1579
§ 4 Nr. 4 UWG Informationspflichten bei Verkaufsförderungsmaßnahmen	1661
§ 4 Nr. 5 UWG Informationspflicht bei Preisausschreiben ua.	1697
§ 4 Nr. 6 UWG Koppelungen bei Preisausschreiben ua.	1730
§ 4 Nr. 7 UWG Geschäftsehrverletzung	1747
§ 4 Nr. 8 UWG Anschwärzung	1764
§ 4 Nr. 9 UWG Wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz	1799
§ 4 Nr. 10 UWG Gezielte Behinderung	1881
§ 4 Nr. 11 UWG Rechtsbruch	1945

Band 2

§ 5 UWG Irreführende geschäftliche Handlungen	1
§ 5a UWG Irreführung durch Unterlassen	297
§ 6 UWG Vergleichende Werbung	407
§ 7 UWG Unzumutbare Belästigungen	609
Anhang zu §§ 1–7 UWG	725
A. Besonderheiten der elektronischen Kommunikation	725
B. Allgemeine Marktbehinderung	749
C. Stufenwettbewerb	784
D. Arzneimittelrecht	796
E. Heilmittelwerberecht	833
F. Lebensmittelrecht	872
G. Preisangabenverordnung	919
H. Berufs- und standesspezifisches Werberecht der freien Berufe	976
I. Werberichtlinien der Verbände	1009

Kapitel 2. Rechtsfolgen

§ 8 UWG Beseitigung und Unterlassung	1027
§ 9 UWG Schadensersatz	1329
§ 10 UWG Gewinnabschöpfung	1439
§ 11 UWG Verjährung	1502

Kapitel 3. Verfahrensvorschriften

Vorbemerkung zum Verfahrensrecht	1617
§ 12 UWG Anspruchsdurchsetzung, Veröffentlichungsbefugnis, Streitwertminderung	1675

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 13 UWG Sachliche Zuständigkeit	1920
§ 14 UWG Örtliche Zuständigkeit	1931
§ 15 UWG Einigungsstellen	1951
Kapitel 4. Straf- und Bußgeldvorschriften	
§ 16 UWG Strafbare Werbung	2027
Vor § 17 UWG Schutz von Wirtschaftsgeheimnissen	2096
§ 17 UWG Verrat von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen	2107
§ 18 UWG Verwertung von Vorlagen	2177
§ 19 UWG Verleiten und Erbieten zum Verrat	2191
§ 20 UWG Bußgeldvorschriften	2211
 Entscheidungsregister des Europäischen Gerichtshofs	 2229
 Fundstellenverzeichnis des Bundesgerichtshofs	 2259
 Sachverzeichnis	 2311